

Hözstorf. — ⁸⁾ Mittereck, Mütereg. Auch Clain Mitteröck. — ⁹⁾ Altenhofen, Althoven. — ¹⁰⁾ Auch Rättperg, Raidtperg. — ¹¹⁾ Khro(d)tendorff. — ¹²⁾ Gaißfeldt, Gäsfeldt, Gaißveldt. — ¹³⁾ Sandt Merten, St. Mörthen. — ¹⁴⁾ Wöllmößer. — ¹⁵⁾ Faillegg, Fällegger. — ¹⁶⁾ Greißbacher, Khreußbacher. — ¹⁷⁾ Diettenberg, Tiettenperg. — ¹⁸⁾ Leissenreit in Fladnitzer Pfarre. — ¹⁹⁾ Sembriach. — ²⁰⁾ Tschegl. — ²¹⁾ Rauchnegg, Rauchnöckherberg, Rauneckh. — ²²⁾ Pruggerische. — ²³⁾ Gülgenpichl. — ²⁴⁾ Schabendorf. — ²⁵⁾ Lyboch. — ²⁶⁾ Auch Altendorferg. — ²⁷⁾ Mardorfberg. — ²⁸⁾ Auch Aydexperg. — ²⁹⁾ Auch Gopanning, Goppeling, Göpling. — Identisch mit Köppling? — ³⁰⁾ Auch Khletnperg. — ³¹⁾ Auch Puessegg, Bießegg. — ³²⁾ An der Warth, Wartberg. — ³³⁾ Auch Rosenpichl, Rosenthal. — ³⁴⁾ Gruebberg. — ³⁵⁾ Keplaberg. — ³⁶⁾ Muckha, Mugga. — ³⁷⁾ Groß Neundorf. — ³⁸⁾ Püchlern, Pischling. — ³⁹⁾ Mos(s)ern, Mossing. — ⁴⁰⁾ Klein Neundorf. — ⁴¹⁾ Furd. — ⁴²⁾ Algersdorf, Hallerstorf. — ⁴³⁾ Perndorf. — ⁴⁴⁾ Zwischen Gersdorf OG. Stögersdorf und Rubmansberg genannt, also wohl in der Mooskirchner Gegend gelegen. — ⁴⁵⁾ Mardorf, Mahrstorf. — ⁴⁶⁾ Auch Altendorf. — ⁴⁷⁾ Haußtorf. — ⁴⁸⁾ Pernau.

701. Ligist, Pfarrgült.

1. Urbare:

- a) 1568. Als Stiftregister weiterverwendet bis 1573, teilw. auch 1575.
- b) 1571 (auf Grund einer bereits 1559 erstmals verfaßten Abschrift eines alten, von Pfarrer Georg Haid (1531—1550) hinterlassenen Urbars). Als Stiftregister weiterverwendet bis 1584, als Bergrechtregister bis 1585.
- c) 1632 April 20, Ligist. a—c: A. Saurau 234 a/1653 a.
- d) 1650 April 24, Ligist. 1. A. Ligist 1/10.
2. Pfarrarchiv zu Ligist II/8 Nr. 33.
- e) 1666 Dezember 21, Ligist.
- f) 1688 November 1, Ligist. e—f: A. Saurau 234 a/1653 a.
- g) 1755: Adjustiertes Rektifikationsurbar. Pfarrarchiv zu Ligist II/8 Nr. 211.
- h) 1757 Juli 27, Ligist. Mit Nachtragsnotiz ddo. 1760 IV 8, Ligist. (2 Exemplare.)
A. Saurau 234 a/1653 a.
- i) 1790. Pfarrarchiv zu Ligist II/8 Nr. 736.

2. Leibsteuer-Extrakt: 1632/1638.

A. Ligist 1/10.

3. Stift- bzw. Steuerregister:

- a) 1568/1573 bzw. 1575, 1571/1584 siehe unter 1 a und b.
- b) 1651—1659, 1663, 1664: Steuerregister, siehe unter H. Ligist, Nr. 700, 6 b.
- c) 1660/1661, 1665—1667, 1695—1707, 1713—1715, 1731, 1737, 1740 siehe unter H. Ligist, Nr. 700, 11.
- d) 1793 (Abschrift von 1755) + 1795/1803, Hafer-, Garben- und Weindienste bis 1860, teilw. bis 1865. Pfarrarchiv zu Ligist II/9.
- e) 1801/1834, 1833/1848. Pfarrarchiv zu Ligist II/4 bzw. I/30.

4. Herdsteuer 1705.

In MD 50.

5. Bergrechtseinlage 1720.

Nr. 261.

6. Theresianischer Kataster. Mit Subrepartition 1755.

G H 321/1.

7. Grundbücher:

Untertanen (U 1—12 bzw. 11) in den KG. Oberwald (1, 3), Unterwald (2, 4, 6—8), Steinberg bei Ligist (5, 10, 11) und Krottendorf bei Ligist (9) und Bergholden (BU 1—10) in Steinberg bei Ligist (1—7, 9, 10) und Grabenwarth (8).

1. U 1—12: In GbAR Nr. 1268 fol. 585 ff. c. 1770.
2. U 1—11 und BU 1—10: GbNR BG. Voitsberg Nr. 229. Abg. um 1880.
3. Extrakt U 11 a: Bei GbNR BG. Graz Umg. Nr. 493.

Inhaltsübersicht:

Unter 1—3, 6 und 7:

Untertanen und Bergholden (die örtliche Aufgliederung siehe unter 7).

Unter 4 nur Untertanen, unter 5 nur Bergholden.

Unter 1 a—h: Zehente. — Unter 1 a—b Aufgliederung in Getreide-, Most- und Käsezehente. Notizen betr. den Zehentbestand der Pfarre Ligist vom Stifte St. Lambrecht bzw. der H. Piber.

Unter 1 a und b: Zum Pfarrhof gehörige Weingärten und Grundstücke — Wiesen, Acker und Wald, Viehweiden. — Robot. — Sammlung der pfarrlichen Gerechtigkeit (Käse, Saustelzen, Hafer, Most) mit Ausweis der Feuerstätten in der Pfarre, unter 1 b auch Ausweis der Beichtkinder und der Mesner-Kollektur zu Krottendorf bei Ligist.

Unter 1 c—h: Notiz betr. Seelenmesse für die Stifter in der St. Georgskapelle zu Ligist und die Messen in der anstelle der abgekommenen Kapelle ULF. im Schlosse neuerrichteten Marienkapelle ob dem Tor sowie Geldstiftungen für Kirche und Pfarrer.

Unter 1 h: Detaillierte Stolgebühren.

702. Limberg, Herrschaft.

1. Anlage des Wertes 1542 (Georg und Andree von Metnitz, Gebrüder). — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 24/344.
2. Urbar der von Erzhg. Karl an Andree von Metnitz aus der Herrschaft Eibiswald verkauften Fischwasser der Schwarzen und der Weißen Sulm, des zwischen den beiden Flüssen liegenden Landgerichtes, des dazugehörigen Richterrechtes und eines Teiles der Gülten: 1577 Jänner 28, Graz. — Mit zeitgenössischer kolorierter Karte¹⁾. A. Limberg 1/11.
Bezüglich des Rückkaufes zur H. Eibiswald ddo. 1661 VII 11 siehe A. Eibiswald 8/66 b.
3. Urbare der H. Limberg:
 - a) 1648 November .: Urbar der von Sophia Khempinsky an Georg Christian Graf von Saurau verkauften Herrschaft. — Dazugebunden: Stiftregister 1648/1651. A. Limberg 1/12.
 - b) 1659: Urbar der an Martin Mayer, gewesenen Verwalter, versetzten Herrschaft. A. Limberg 1/12.
Siehe dazu die Satzverschreibung ddo. 1659 II 1, Graz, in A. Saurau 159/1263.